Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Innovationsvorhaben 2011-2013:
Individuelle Förderung im Rahmen
zieldifferenzierter Inklusion

LAG Herbsttagung 25.11.2014 Hannover

Silvia Schneider-Döring
Uwe Schmidt-Klie

- Bisherige Erfahrungen
  in verschiedenen Schulformen:

- **körperliche Behinderung**
- **Sinnesbehinderung(Blindheit, Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Taubblindheit)**
- **Sprachbehinderung**
- **psychische (seelische) Behinderung**
- **Lernbehinderung**
- **geistige Behinderung**

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Gliederung

- Anlass
  Rahmenbedingungen
- Fragen und Perspektiven
- Gestaltung inklusiver Rahmenbedingungen
- Erfahrungen , Ausblick und Fazit

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Anlass: Linda* Ein Lebenslauf…

… oder der Wunsch nach einer späteren pädagogischen Tätigkeit im Regelkindergarten (trotz Downsyndroms)

Geb. 1994

Besuch eines Regelkindergartens

Besuch einer Grundschule 2001-2005

Besuch einer Hauptschule 2005-2011

Besuch der Berufsfachschule Sozialassistentin/Sozialassisten zum Schuljahr 2011/12 (Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss)

mit dem Wunsch theoretisch und praktisch qualifiziert zu werden, um anschließend in einem Kindergarten mitarbeiten zu können.

*Name geändert

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

„Die Entwicklung von Linda in den letzten Jahren und in der integrativen Beschulung an der … Schule, verlief über alle Maßen positiv. Aus diesem Grund befürworte ich ausdrücklich eine Weiterführung der Ausbildung von Linda in einer zieldifferenten integrativ unterstützten Berufsausbildung zur Sozialassistentin. Zu einem persönlichen Gespräch oder Informationsaustausch bin ich gerne bereit“

Unterschriften: Kindergartenleitung und Team,
Schulleitung und Kollegium,
Kinderärztin, Logopädin u.a.

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Rahmenbedingungen

- Genehmigung und Vereinbarungen mit dem MK
- Akzeptanz in der Schule (Leitung, Fachteam, Klassenteam, Schülerschaft)

Geplant:

- Intensive Kooperation mit einem Kindergarten als Ort der praktischen Ausbildung
- Unterstützung durch Integrationshelferin
- Kooperation mit Förderschule nach Bedarf
- Kontinuierliche Reflexion und Evaluation

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Offene Fragen und Perspektiven

- Wie wird es Linda gelingen, sich die spezifischen Inhalte und Methoden der Ausbildung anzueignen?
- Welcher zusätzlicher Unterstützungsbedarf ist nötig und möglich?
- Inwieweit fördert eine bewusstere „Zieldifferenzierung“ den ohnehin beabsichtigten subjektorientierten Bildungsprozess einer meist sehr heterogenen Lerngruppe?

- Gelingt es, Linda im Anschluss an eine ein bis zweijährige Ausbildung eine Perspektive/Nische auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen?

- Können die Erfahrungen aus dem Innovationsvorhaben mit anderen Vorgaben, Projektideen und Konzepten verknüpft werden: z.B.

  KMK Beschluss: Inklusive Bildung … v. 20.10.2011

  Index für Inklusion (Schule, Tageseinr., Kommune)

  Fachdienst Hamburger Arbeitsassistenz

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Gestaltung inklusiver Rahmenbedingungen

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Klassenteam als Garant für ein inklusives Bildungsangebot - das Kindeswohl orientiert sich:

- an der Individualität als dem Recht von L.
  - Orientierung an den Stärken und Neigungen
  - an den Kompetenzen und Ressourcen
  - an den eigenen Möglichkeiten gemessen zu werden
- an der Eigenaktivität als dem Recht von L.
  - Individualität im Tun erleben, auszuformen und weiterzuentwickeln
  - Gestaltung des Lernens sein
- am Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten als dem Recht von L.
  - realistisches Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein stärken
  - Stärkung der individuellen Leistungsbereitschaft
  - umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln erlernen
- an der Teilhabe als Recht von L.
  - anerkannter Teil der Gemeinschaft zu sein
  - den Bildungsprozess mitgestalten zu können

vgl. KMK Beschluss vom 20.10.11, Inklusive Bildung …, S. 8

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Inklusiver Unterricht - Vielfalt von unterschiedlichen Lern- und Leistungsanforderungen:

- Handlungsorientierter und ganzheitlicher Unterricht
- Gleiche Lerngegenstände, auf unterschiedlichen Wegen und unterschiedlicher Zielsetzung (z.B. Protokoll, Klassenarbeit etc.)
- Aktivität und Teilhabe in einem barrierefreien Unterricht
- Maßnahmen innerer und äußerer Differenzierung
- Raum für kreative Entfaltung gemäß der individuellen Lernbedürfnisse
- Ergänzende / unterstützende Maßnahmen
- Individuelle Lernplanung
- Kontinuierliche Dokumentation der Lernentwicklung – Portfolioarbeit

vgl. KMK Beschluss vom 20.10.11, Inklusive Bildung …, S. 9f

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Gestaltung der Prozesse mit allen Beteiligten

Ziel:

Kompetenzen der jeweiligen Lernsituationen
in den Lernfeldern bzw. Unterrichtsfächer
zu verknüpfen mit den individuellen Bildungs- und
Entwicklungszielen von Linda.
unter Einsatz von Unterstützungsmaßnahmen.

Rückkoppelungsprozesse:

- Reflexion mit der Klasse und dem Klassenteam
- Abstimmung mit der Integrationshelferin
- Gespräche mit dem Lernort Praxis
- Austausch mit den Eltern
- Entwicklungsgespräche mit Linda (siehe Portfolio / Lerntagebuch)

Planung und Evaluation in der Innovationsgruppe (siehe Zeitplan)

Die Prozesse werden dokumentiert und gemeinsam weitere Bildungs- und Entwicklungsziele festgelegt

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar
Regionales Kompetenzzentrum

Unsere Erfahrungen

Unsere Erfahrungen:

Hohe Akzeptanz von Linda in der Klasse BFA (Zitate von Mitschülerinnen)

„Linda konnte sich sehr gut in Gruppenarbeiten durchsetzen, sie vertrat ihre Interessen ohne dabei verletzend zu sein, weswegen wir sie sehr schätzten."

„Linda war sehr kreativ und konnte sich daher besonders in kreativen Phasen der Gruppenarbeit gut einbringen. Durch eine andere Sichtweise konnte sie uns oft helfen."

„Sie hatte immer vielfältige Ideen und Materialien, die uns in unserer Gruppenarbeit weiterbrachten und uns mehr Möglichkeiten boten."

Erfahrungen:

Hohe Akzeptanz von Linda in der Klasse BFA

„Ich konnte auch anderen Schülern weiterhelfen, wenn sie mal nicht weiterkamen. Das hat mich sehr stolz gemacht. Auch konnte ich meinen Mitschülern in schlechten Phasen Trost spenden. Wir standen immer in Kontakt, zum Beispiel über Facebook oder haben uns als Klasse zum Essen getroffen. Auch zu Geburtstagen wurde ich eingeladen. Wir haben uns auch bei mir zu Hause getroffen, um für unser gemeinsames Fest zu arbeiten. Der Kontakt war immer sehr gut und wenn mal etwas vergessen wurde, wussten auch alle, dass sie mich fragen konnten. Die Gruppenarbeiten waren immer sehr interessant und ich habe mit allen gut zusammengearbeitet. Ich habe mich immer als wichtiges Mitglied der Gruppe empfunden und meine Beiträge wurden gern genommen.“ Zitat Linda

Erfahrungen:

Großes inhaltliches Interesse und Engagement der Schülerin an der pädagogischen Arbeit mit Kindern

„Schon sehr früh hatte ich den Wunsch, nach der Schule in einem Bereich arbeiten zu wollen, der mit Kindern zu tun hat. Das hat mir immer viel Spaß gemacht und es hat mich sehr interessiert. Nach meinem Schulpraktikum in der KiTa H. wusste ich, dass dies das Richtige für mich ist. Ich wollte aber nicht nur eine Helferin sein, ich wollte so viel wie möglich in diesen Beruf wissen und lernen. So dass ich mich einbringen kann und gebraucht werde.“ Zitat Linda

Erfahrungen:

„Liebe auf den ersten Blick…“ - Sehr positive Erfahrungen mit unserem Schulhund Lilly

„Besonders gut hat mir die Zusammenarbeit mit dem Hund Lilly gefallen. Lilly hab ich gleich am ersten Tag kennengelernt und sie hat mir schon etwas die Angst vor dem Neuen genommen. An besonders anstrengenden Tagen in der Schule, war nach einem Zusammentreffen mit Lilly meine Energie wieder da. Auch mein Bildungsangebot und das Üben vorher mit Frau Fachlehrerin XX, waren für mich und auch für die Kinder in der KiTa ein tolles unvergessliches Erlebnis.“ Zitat Linda

•

Erfahrungen:

Positive (aber auch sehr spezifische) Erfahrungen in der praktischen Ausbildung

Insgesamt kann man von einer positiven Weiterentwicklung von Linda sprechen, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut ausprobiert und an Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein gewonnen hat.

Zitat Frau M. (Anleiterin von Linda) und Frau B. (stellv. Leitung der Kindertagesstätte)

Erfahrungen:

Hohe Gesamtzufriedenheit aller unmittelbar Beteiligten (Linda, Eltern, Klasse, Lehrkräfte, Schulöffentlichkeit etc.)

„Linda hat mit ihrem stetigen Wissensdurst, schon sehr früh einen Lernprozess bei sich in Gang gesetzt, der durch die Möglichkeit, dabei sein zu dürfen – lernen zu dürfen, unterstützt wurde und der sie das erreichen ließ, was sie bis heute geschafft hat. Sie ist eine selbstbewusste junge Frau mit Down Syndrom, die sich qualifiziert hat und viel gelernt hat. Sie ist ehrgeizig und möchte noch viel erreichen und Erfahrungen sammeln.“ Zitat Eltern von Linda

„Wenn Inklusionsprozesse zukünftig gelingen sollen, wird es auf diese abgestimmte jeweilige Passung von individuellen Lernvoraussetzungen und notwendigen Rahmenbedingungen ankommen. Zurückliegende und aktuelle Erfahrungen belegen, dass diese nicht vorrangig durch die Form der Behinderung oder Diagnose bestimmt werden können. Ein diesbezügliches subjektorientiertes Konzept stände damit auch im Einklang eines gleichnamigen Bildungsverständnisses.“

Zitat: Erfahrungsbericht Inklusion, BBS Goslar-Baßgeige/Seesen 2013

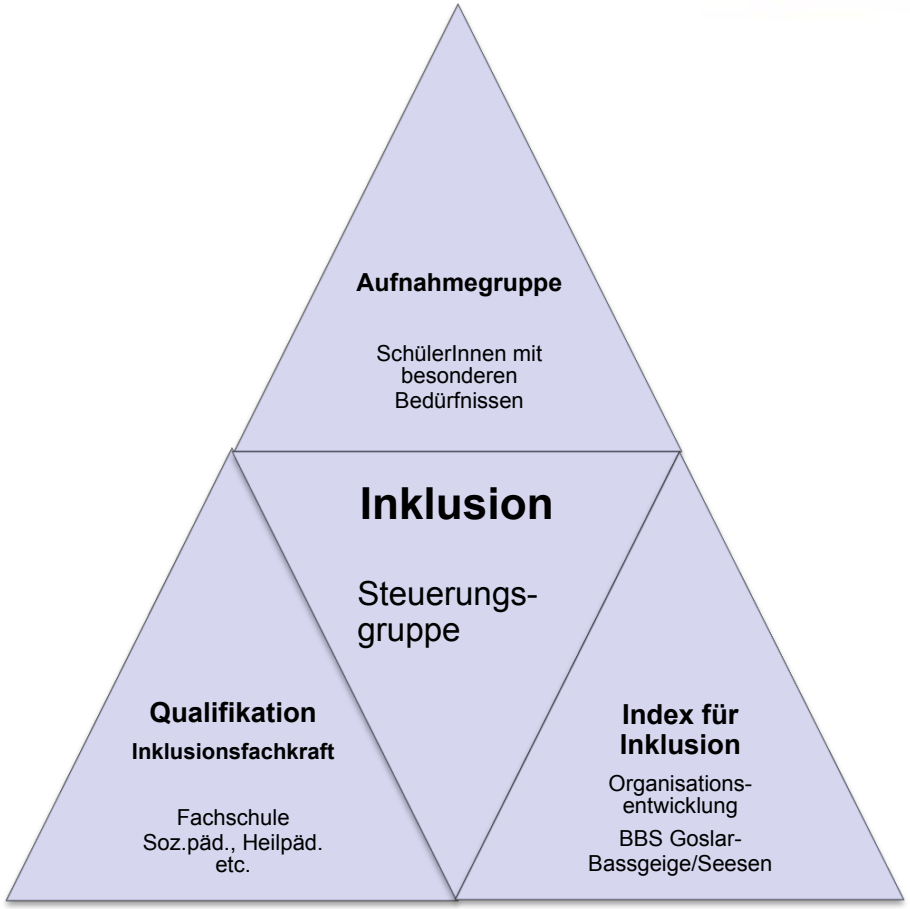
- Hallo Herr Schmidt-Klie,
-
- nun ist es vollbracht (!!) und das mit einem so phantastischen Ergebnis!
- Toll !!!
-
- Ich bin ein so stolzer Papa, dass ich bestimmt noch ein paar Zentimeter gewachsen bin ....und das in meinem Alter.

- Aber all das wäre nicht möglich gewesen, ohne Sie und das tolle Kollegium der BBS Goslar Bassgeige.
- Die gesamte Familie M. ist sich sicher, dass alle im Kollegium, die an diesem "Inklusionsprojekt Linda*" beteiligt waren, auch vor Stolz etwas größer geworden sein müssten.
- Denn Stolz kann jeder sein auf diese tolle Leistung, diese tolle Zusammenarbeit.
-
- !! DANKE AN DAS GESAMTE KOLLEGIUM !!
- …….

- **Wir haben Lindas* weiteren Weg in trockenen Tüchern!**
-
- **Ab 1. August wird Linda* in der KiTa Hubertusstrasse arbeiten.**
- **Im ersten Jahr 25 Stunden (von 8°° - 13°°Uhr) Im zweiten Jahr wollen wir dann auf Vollzeit gehen.**
- **Sie bekommt ihre Leistung, die sie dort erbringt, angemessen bezahlt. (Eine Kombination aus dem "Budget für Arbeit" und eine Auffüllung aus dem "Topf"**
- **der Stadt)**
-
- Herr Schmidt-Klie, ich denke wir werden uns noch mal sehen, um persönlich danke zu sagen.
-
- Herzliche Grüße
- A. M.

Berufsbildende Schulen
Goslar-Baßgeige/Seesen
Schulträger: Landkreis Goslar

Regionales Kompetenzzentrum



- Perspektiven der Umsetzung der UN-Behindertenkonvention an unserer Schule?!

- Bedarf nachgefragt und steigend!
- Bereitschaft (oft) vorhanden!
- Bedingungen (oft) ungeklärt!

Danke, dass Sie uns zugehört haben!